

Neuigkeiten aus der Zucht vom 12. September 2022



Listensiege für Aggenstein und Ottilien in Italien und Frankreich

Markus Schiebingers dreijähriger Amaron-Sohn **Aggenstein** war in diesem Jahr bereits jeweils in Lyon und Düsseldorf auf der Siegerstraße und konnte sich nun als Gewinner des Premio Marquise Ippolito (L.) in Mailand als Listensieger profilieren. Der von Ralf Kredel gezogene Aggenstein ist ein Sohn der Alkalde-Stute **Altstadt** aus der Zucht des Gestüts Brümmerhof, einer Tochter der in beiden Stutenklassikern nicht zu schlagenden Surumu-Stute Alte Zeit, die auch knapp geschlagen Zweite im Deutschen Derby war. **Alte Zeit** wurde von Mechtild und Horst Mast gezogen und über ihre Royal Academy-Tochter Alte Kunst als zweite Mutter des Champion-Sprinters Amarillo zeichnet.

Die dreijährige Holy Roman Emperor-Tochter **Ottilien** kam in Saint-Cloud als Gewinnerin des Prix Turenne (L.) zu ihrem ersten Listensieg. Ihre Mutter ist die Bering-Stute **Vezina**, die vor allem auch für ihren rechten Bruder Morandis verantwortlich zeichnet, der sich zweijährig im Criterium de Saint-Cloud als Gruppe I-Sieger bewährte und auch den Prix de Conde (Gr.III) für sich entscheiden konnte sowie dreijährig Zweiter im Prix du Jockey-Club (Gr.I) war. Vezina interessiert als Tochter der Crystal Palace-Stute Marie de Vez, die sich in der internationalen Vollblutzucht als einflussreiche Tochter der Zoppenbroicher Diana-Siegerin **Ordenstreue** erwiesen hat.

In den USA auf der Bahn von Churchill Downs konnte die von Gestüt Ammerland gezogene Pastorius-Tochter **Dalika** nach ihrem Gruppe I-Sieg in den Beverly D Stakes nun auch die Ladies' Turf Stakes (Gr.III) für sich entscheiden. Sie ist der beste Nachkomme des 2012 im Deutschen Derby erfolgreichen Soldier Hollow-Sohnes **Pastorius**.